

«Zu viel Chlorophyll  
das Gefühl, er sei ein grünes Krokodil»  
gibt dem Menschen

## Zentralschweiz

Mi 18.09. in Stans

Mariann Bühler  
*Verschiebung im Gestein*

Do 03.10. in Luzern

Gary Victor  
*Eine Violine für Adrien*

Sa 29.09. in Zug

Lorena Simmel  
*Ferymont*

Mi 23.10. in Stans

Christian Haller  
*Das Institut*

lit.z

Literaturhaus Zentralschweiz  
Alter Postplatz 3, 6370 Stans  
041 610 03 65, [info@lit-z.ch](mailto:info@lit-z.ch)  
[www.lit-z.ch](http://www.lit-z.ch)

September 2024

Mi 04.09.  
14.30 Uhr  
und  
16 Uhr  
je 45'

Severin Hofer

*Woher kommt das Dromedar?*

Saisoneroöffnung – Eine Mitmachgeschichte für Kinder ab 5 Jahren

Dorfplatz, Stans

Horn: Julia Leskinen, freier Eintritt

In Kooperation mit «Platz Da!» Gemeinde und Tourismus Stans

Ein Dromedar taucht im Garten auf. Ist es mit dem Bus gereist? Über die Treppe gekommen? Oder mit dem Schiffscontainer? Der Erzähler Severin Hofer und die Musikerin Julia Leskinen nehmen das junge Publikum mit auf eine fantasievolle Reise. Dabei stossen sie auf abenteuerliche Abzweigungen, die ohne Kinder im Publikum wohl unentdeckt blieben.

Mi 04.09.  
19 Uhr

André David Winter

*Die Kunst, eine schwarze Katze*

Saisoneroöffnung – Buchvernissage

Nidwaldner Museum, Winkelriedhaus, Stans

Moderation: Luzia Stettler, Hackbrett: Barbara Schirmer, Kollekte

In Kooperation mit dem «Sommer im Museum», Nidwaldner Museum

Als Kind kennt Anina noch keine Grenzen, doch bald schon merkt die phantasiebegabte junge Frau, dass die Welt im kleinstädtischen Elternhaus eng ist. Ihr künstlerisches Talent wird sie bis an die Akademie nach Paris führen – und jäh zurück ins heimatische Korsett von Ehe und Mutterschaft. Erneut bricht sie nach Paris auf. André David Winters Roman *Die Kunst, eine schwarze Katze* (edition bücherlese, 2024) erkundet eine künstlerische Biografie am Übergang von Selbstbestimmung und Gesellschaft.

Do 12.09.  
19.45 Uhr

Alexandre Lecoultre

*Peter und so weiter*

Lesung und Gespräch

lit.z, Stans

Moderation: Ruth Gantert, Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17

In Kooperation mit 50 Jahre ch-REIHE Literatur aus der Schweiz in Übersetzung

Alexandre Lecoultre (Schweizer Literaturpreis 2021) findet für seinen flanierenden Protagonisten Peter auf der Suche nach Glück und dem Sinn des Lebens im Buch *Peter und so weiter* (Der gesunde Menschenversand, 2023) eine eigenwillige Mehrsprachigkeit, für die die Übersetzerin Ruth Gantert bezaubernd adäquate Entsprechungen gefunden hat: «Öppis muss passieren, quelque chose!», – damit Peter jemand werden kann.

So 15.09.  
10.45–  
13.15 Uhr

Uta Köbernick

*Das Glück steht mir nicht im Weg*

Seespaziergang

Horw / Kastanienbaum

Infos & Reservation: [www.lauschig.ch/event/seespaziergang-koebernick](http://www.lauschig.ch/event/seespaziergang-koebernick)

In Kooperation mit der LiteraturGesellschaft Luzern und lauschig – Worte im Freien

Auf dem Spaziergang rund um die Halbinsel Horw nach Kastanienbaum / Villa Krämerstein musiziert, erzählt und liest die für ihre Soloauftritte mehrfach ausgezeichnete Kabarettistin und Sängerin Uta Köbernick aus ihren Texten, die – zwischen Ernst und Satire situiert – mit feinsinnigen Wortspielen die Pointen setzen. Alle Teilnehmenden erhalten einen Kopfhörer, das Gespräch führt der Journalist Dominik Dusek.

Mi 18.09.  
19.45 Uhr

Mariann Bühler

*Verschiebung im Gestein*

Lesung und Gespräch

lit.z, Stans

Moderation: Theres Roth-Hunkeler

Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17

Elisabeth hat entschieden, die Bäckerei weiterzuführen. In derselben Gegend Alois’ Hof. Alois wurde nicht gefragt, ob er ihn übernehmen wollte. Unterdessen kehrt eine junge Frau ins Dorf zurück. Bald, so scheint es ihr, beginnt das Haus mit ihr zu sprechen. Das sprachlich dichte Romandebüt *Verschiebung im Gestein* (Atlantis, 2024) verfolgt drei Figuren, die nichts voneinander wissen und doch verbunden sind – durch das Dorf und die drängende Frage, wie es eigentlich weitergehen soll.

Do 26.09.  
19.45 Uhr

Elke Seibert

*Prehistoric Pictures and American Modernism*

Referat und Gespräch in deutscher Sprache

lit.z, Stans

Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17

Surrealistische Künstler:innen in New York und Paris entdecken in den 1930er Jahren die Kunstkonzepte der Vorzeit als Legitimation für non-figurative Bilder. Seiberts Buch *Prehistoric Pictures and American Modernism. Abstract Art at MoMA 1937–1939* (Bloomsbury, 2023) bebildert Zeitreisen von Alfred Barr, Alberto Giacometti, Adolph Gottlieb oder David Smith mit Links zu Nidwaldner Kunstschaaffenden.

Sa 28.09.  
19.45 Uhr

Extramundana meets lit.z — Alles Fantasy

Lesung

lit.z, Stans

Moderation: Shirin Lupp, Kollekte

In Kooperation mit dem Jungen Literaturlabor JULL, Zürich

Extramundana, die Fantasy-Schreibgruppe des Jungen Literaturlabors, trifft sich zum Schreiben in den Räumen des lit.z und gewährt Einblick in die entstehenden Texte. Ergänzende Lesung mit den Starautoren Stefan Bachmann und Gion Mathias Cavelty (Schreibcoachs).

So 29.09.  
17 Uhr

Lorena Simmel

*Ferymont*

Sofalesung und Gespräch

Zu Gast bei Markus & Annelore, Hünenberg See, Zug

Reservation: [www.sofalesungen.ch](http://www.sofalesungen.ch), Eintritt frei wählbar zwischen CHF 10 und CHF 30

In Kooperation mit der Literarischen Gesellschaft Zug und Sofalesungen.ch

Das mit dem Robert Walser-Preis ausgezeichnete Debüt *Ferymont* (Verbrecher Verlag, 2024) thematisiert eine unsichtbare Realität im Herzen Europas: Die junge Ich-Erzählerin reist aus Berlin in ihr Heimatdorf Ferymont im Seeland, um für eine Saison als landwirtschaftliche Hilfskraft zu arbeiten. Der leise vibrierende Roman hinterfragt sprachlich virtuos kapitalistische Arbeitsbedingungen und rückt beobachtend die Geschichten mittel- und osteuropäischer Saisonarbeiter:innen in den Fokus.

Oktober 2024

Do 03.10.  
19 Uhr

Gary Victor

*Eine Violine für Adrien*

Lesung und Gespräch in deutsch und französisch

Zentral- und Hochschulbibliothek, Luzern

Moderation: Peter Trier, Sprecher: Franz Szekeres

Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17

In Kooperation mit der Loge, Hirschmatt Buchhandlung, ZHB Luzern

Port-au-Prince Anfang der Siebzigerjahre. Adrien möchte ein Geigenvirtuose werden, vermag aber kein eigenes Instrument. Die Geheimpolizei macht ihm ein verlockendes Angebot. In einer Mischung aus realistischer Sozialkritik, Tragik und Phantastischem erzählt der mehrfach ausgezeichnete haitianische Autor im Roman *Eine Violine für Adrien* (Litradukt, 2024) davon, wie die Diktatur die unschuldigsten Träume pervertiert. Ein Psychodrama und ein Sittengemälde Haitis unter Duvalier.

Mi 23.10.  
19.45 Uhr

Christian Haller

*Das Institut*

Lesung und Gespräch

lit.z, Stans

Moderation: Sibylle Birrer

Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17

Der Schweizer Buchpreisträger 2023 erzählt in *Das Institut* (Luchterhand, 2024) von einer politischen Intrige der turbulenten 70er Jahre: Als der junge Thyl Osterholz beim einflussreichen «Institut für Soziales» angestellt wird, ahnt er nichts von dem steilen Aufstieg, der ihm bevorsteht. Schnell darf er Kongresse zu Ernährungspolitik und Atomkraft organisieren, reist in die USA und knüpft Kontakte in höchste gesellschaftliche Kreise. Doch hinter den Kulissen tobt ein Machtkampf, in dem er selbst zum Spielball zu werden droht.

So 27.10.  
11 Uhr

Usama Al Shahmani

*Der Vogel zweifelt nicht am Ort, zu dem er fliegt*

Lesung und Gespräch

Kunstmuseum Luzern

Moderation: Anna Chudozilov, Eintritt: CHF 25, ermässigt CHF 20

Reservation: <https://shop.kunstmuseumluzern.ch> oder an der Museumskasse

In Kooperation mit dem Kunstmuseum Luzern KML

Was bedeutet Heimat? Wie können wir aus unterschiedlichen Perspektiven über sie sprechen? Usama Al Shahmani ist aus einem zerrissenen Land in die Schweiz geflohen. Im Rahmen der Sammlungspräsentation des KML *Woher kommst du?* liest der irakisch-schweizerische Autor aus seinem neuen Roman *Der Vogel zweifelt nicht am Ort, zu dem er fliegt* (Limmat, 2022) und spricht mit der Journalistin Anna Chudozilov über das Ankommen «in der Fremde» – die neue Heimat?

Do 31.10.  
19.30 Uhr

Nominierte Schweizer Buchpreis 2024

Lesung und Gespräch

Stadtbibliothek, Luzern

Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Luzern und dem Schweizer Buchpreis

Die für den Schweizer Buchpreis 2024 nominierten Autor:innen präsentieren ihre Bücher: vielfältig und vielstimmig, animiert und überraschend wird’s!

























Vorderseite: Lorena Simmel, *Ferymont*, Verbrecher Verlag, 2024, S. 20.

Gestaltung: Studio Anna Haas  
Druck: Druckerei Odermatt, Dallenwil